



AZ L-15.411-02.09/560

ANTRAG Nr. 07/17

nach § 17 GeschO

Betr.: Handreichung für Segenshandlungen

Eingebracht in die Sitzung der 15. Landessynode am

A. Beschluss vom

 Verweisung an

B. Beschluss vom

 Annahme: einstimmig mit Mehrheit bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen AblehnungC. Antrag zurückgezogen
am

Die Landessynode möge beschließen:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, bis spätestens Frühjahr 2019 eine Handreichung für Segenshandlungen auf der Grundlage der Arbeitshilfe „Segnen“ (hg. vom Oberkirchenrat im Juli 2001) zu erstellen. Dabei sollen weitere Konkretisierungen für die Begleitung von Lebenssituationen und -übergängen aufgenommen werden.

Begründung:

In den vorhandenen oder zur Überarbeitung anstehenden Agenden finden wichtige Stationen im Leben eines Menschen, die volkskirchlich begleitet werden könnten und sollten, keinen Platz. Gerade diese Lebensbegleitung ist aber sowohl seelsorgerlich wie auch im Sinn einer Mitgliedergewinnung und -bindung von großer Bedeutung.

Daher bitten wir darum, den so gelungenen Ansatz der Handreichung von 2001 fortzuführen, die dortigen Texte samt der Gestaltung gründlich zu überarbeiten und folgende Segnungshandlungen neu mit aufzunehmen:

- Segnung zur Einschulung, zum Beginn der weiterführenden Schule und zum Schulabschluss
- Segnung zur Tauferinnerung, bes. für Jugendliche nach dem Konfirmandenalter
- Segnung zum Anfang einer Ausbildung / eines Studiums, zum Berufsabschluss
- Segnung für einen besonderen Lebensabschnitt: Dienst an einer bestimmten Arbeitsstelle, Begründung einer Wohngemeinschaft, Begründung einer Lebenspartnerschaft
- Segnung für besondere Lebenssituationen: vor einer Operation, beim Verlust eines Freundes / einer Freundin, für den Beginn des Lebens nach einer Scheidung, zum Entschluss für eine Adoption und zur Aufnahme des adoptierten Kindes
- Segnung zum Aufbruch der Kinder
- Segnung für Alleinerziehende (entsprechend der Segnung für Familien in der Taufagende)
- Abschiedssegens für Sterbende (vgl. Gesangbuch)

Stuttgart, 24. Februar 2017

1. Dr. Harry Jungbauer
Kurt Wolfgang Schatz
Dr. Waltraud Bretzger
Eberhard Daferner

2. Sr. Margarete Mühlbauer
Elisabeth Kenntner-Scheible
Anita Gröh

3. Andreas Wündisch
Kai Münzing
Sigrid Erbes-Bürkle